

Landeshauptstadt Magdeburg – Der Oberbürgermeister –		Drucksache DS0510/20	Datum 17.09.2020
Dezernat: IV	FB 40	Öffentlichkeitsstatus öffentlich	

Beratungsfolge	Sitzung Tag	Behandlung	Zuständigkeit
Der Oberbürgermeister	13.10.2020	nicht öffentlich	Genehmigung OB
Ausschuss für Bildung, Schule und Sport	27.10.2020	öffentlich	Beratung
Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr	29.10.2020	öffentlich	Beratung
Finanz- und Grundstücksausschuss	11.11.2020	öffentlich	Beratung
Stadtrat	03.12.2020	öffentlich	Beschlussfassung

Beteiligungen EB KGM, FB 02, Kinderb.	Beteiligung des	Ja	Nein
	RPA		x
	KFP		x
	BFP		x
	Klimarelevanz		x

Kurztitel

Grundsatzbeschluss - Ersatzneubau Vereins- und Umkleidegebäude des Postsportverein Magdeburg von 1926 e.V., Spielhagenstraße 31, 39110 Magdeburg.

Beschlussvorschlag:

1. Der Stadtrat beschließt den Ersatzneubau des Vereins- und Umkleidegebäudes des Postsportvereins Magdeburg von 1926 e.V. Vorbehaltlich der Bereitstellung von Fördermitteln soll die Maßnahme in den Jahren 2022 bis 2024 umgesetzt werden.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, die vorliegende Projektskizze weiter zu führen und dem Stadtrat eine EW Bau zur Entscheidung vorzulegen.
3. Auf der Grundlage des vorliegenden Konzeptvorschlages der „sußmann + sußmann, Architekten und Ingenieure mit einem Gesamtwertumfang laut Grobkostenschätzung von insgesamt

1.947.600,- brutto Euro

wird die Verwaltung beauftragt, sich um Fördermittel im Programm „Bund-Länder-Investitionspakt Förderung von Sportstätten 2020“ mit einem Förderanteil von 90 % zu bewerben.

4. Die finanziellen Mittel in Höhe von 1.947.600,- Euro, davon 90 % Fördermittel (1.752.840,- Euro) und 10 % Eigenmittel (194.760,- Euro) sind in den Haushalt 2022 ff. einzustellen.

Finanzielle Auswirkungen

Organisationseinheit	40	Pflichtaufgabe	x	ja		nein
----------------------	----	----------------	---	----	--	------

Produkt Nr.	Haushaltskonsolidierungsmaßnahme				
		ja, Nr.			nein
Maßnahmebeginn/Jahr	Auswirkungen auf den Ergebnishaushalt				
	JA		NEIN		

A. Ergebnisplanung/Konsumtiver Haushalt

Budget/Deckungskreis:

I. Aufwand (inkl. Afa)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
20...					
20...					
20...					
20...					
Summe:					

II. Ertrag (inkl. Sopo Auflösung)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
20...					
20...					
20...					
20...					
Summe:					

B. Investitionsplanung

Investitionsnummer:

Investitionsgruppe:

I. Zugänge zum Anlagevermögen (Auszahlungen - gesamt)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
20...					
20...					
20...					
20...					
Summe:					

II. Zuwendungen Investitionen (Einzahlungen - Fördermittel und Drittmittel)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
20...					
20...					
20...					
20...					
Summe:					

III. Eigenanteil / Saldo					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
20...					
20...					
20...					
20...					
Summe:					

IV. Verpflichtungsermächtigungen (VE)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
gesamt:					
20...					
für					
20...					
20...					
20...					
Summe:					

V. Erheblichkeitsgrenze (DS0178/09) Gesamtwert	
<input type="checkbox"/>	bis 60 Tsd. € (Sammelposten)
<input type="checkbox"/>	> 500 Tsd. € (Einzelveranschlagung)
<input type="checkbox"/>	> 1,5 Mio. € (erhebliche finanzielle Bedeutung)
<input type="checkbox"/>	Anlage Grundsatzbeschluss Nr.
<input type="checkbox"/>	Anlage Kostenberechnung
<input type="checkbox"/>	Anlage Wirtschaftlichkeitsvergleich
<input type="checkbox"/>	Anlage Folgekostenberechnung

C. Anlagevermögen

Investitionsnummer:

--

Buchwert in €:

--

Datum Inbetriebnahme:

--

Anlage neu

JA

Auswirkungen auf das Anlagevermögen					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	bitte ankreuzen	
				Zugang	Abgang
20...					

federführendes(r) Amt/Fachbereich	Sachbearbeiter Herr Matz	Unterschrift AL / FBL Frau Richter
--------------------------------------	-----------------------------	---------------------------------------

Verantwortliche(r) Beigeordnete(r) Fr. Stieler-Hinz	Unterschrift
--	--------------

Termin für die Beschlusskontrolle	01.08.2024
-----------------------------------	------------

Begründung:

Mit Projektauftrag zum Programm „Bund-Länder-Investitionspakt Förderung von Sportstätten 2020“ im August 2020 wurden die Kommunen darüber informiert, dass durch ein Bund-Länderprogramm Fördermittel zur Förderung von Sportstätten beantragt werden können.

Der Postsportverein Magdeburg von 1926 e.V. bietet derzeit ca. 700 Mitgliedern, darunter etwa 200 Kindern, Platz für ihre sportlichen Aktivitäten. Zu den angebotenen Sportarten gehören unter anderem Fußball, Handball, Leichtathletik (Läufergruppe), Hallenradsport (Radbike, Kunstrad, Radpolo, Einrad), Schach, Tischtennis und Segeln. Am Standort Spielhagenstraße befindet sich der Fußballplatz sowie die Leichtathletikanlagen des Vereins.

Zustandsbeschreibung

Der Postsportverein Magdeburg von 1926 e.V. verfügt über einen Gebäudekomplex, welcher nunmehr fast 40 Jahre alt ist und in seiner Grundsubstanz auch diesem Alter entspricht. Abgesehen von Notreparaturen und optischen Verschönerungsarbeiten wurden am und im Gebäude keine wesentlichen Sanierungen durchgeführt. Die Elektrik, die Wasser- und Abwasserleitungen, die Fenster sowie die Sicherheitseinrichtungen entsprechen dem Stand zur Gebäudeerrichtung. Eine Wärmedämmung oder sonstige energieeinsparende Vorkehrungen gibt es nicht.

Die Sportstätte befindet sich in der Spielhagenstraße und liegt somit im Stadtteil Stadtfeld West. Der Stadtteil zeichnet sich durch eine hohe Einwohnerdichte und einen hohen Kinderanteil aus. Der Ersatzneubau am Standort Spielhagenstraße wird für den Verein eine stärkende Wirkung erzielen und die Struktur, die Anzahl der Vereinsmitglieder sowie das gesamte Wohnumfeld nachhaltig verbessern und sichern. Die im Umkreis liegenden Sportstätten, wie Sportkomplex USC Bauarbeiterstadion oder der Sportplatz an der Harsdorfer Straße (MSV Börde 1949 e.V.), sind stark ausgelastet.

Die Anlage wird weiterhin sehr stark durch die unmittelbar angrenzenden Schulen genutzt. Dies sind die Integrierte Gesamtschule „Willy Brandt“ und die Grundschule „Am Westring“.

Planung Ersatzneubau

Die Planungsstudie des Ersatzneubaus wird in Absprache mit dem Verein und dem durch die Verwaltung eingeschätzten Bedarf an Räumlichkeiten für die Belange des Vereins sowie des Schulsportes mit einem Obergeschoss und einem Erdgeschoss ausgestattet.

Das gesamte Erdgeschoss wird barrierefrei gestaltet. Hier sind ein Gemeinschaftsraum, die Vereinsräume, der 1. Hilfe-Raum, Gäste-WC Anlagen, der Schachbereich sowie diverse Geräteräume als auch der Hauswirtschaftsraum angedacht. Im Obergeschoss werden sechs Umkleiden mit den dazugehörigen sanitären Anlagen eingerichtet. Da das Obergeschoss nicht das gesamte Erdgeschoss überragt, ist derzeit ein partielles Gründach geplant.

Der Ersatzneubau wird unter Beachtung folgender Ziele geplant:

- Behebung der sicherheitstechnischen Mängel,
- Reduzierung der derzeitigen Betriebskosten,
- Absicherung des ansässigen Vereinssportes,
- Absicherung des Schulsportes,
- Erhöhung der sportlichen Attraktivität, vor allem der Stadtteile Stadtfeld Ost und West.

Finanzmittel und Kostenschätzung

Zur Abschätzung der voraussichtlichen Kosten wird die Studie zum Ersatzneubau herangezogen, welche die Verwaltung im Vorfeld in Auftrag gegeben hatte. Dieser Studie folgend, welche durch das Büro Sußmann+Sußmann im Jahr 2020 erstellt wurde, ergeben sich Kosten für den Neubau von 1.947.600,- brutto Euro. Hinzu kommen die Abrisskosten.

Das Förderprogramm „Bund-Länder-Investitionspakt Förderung von Sportstätten 2020“ beinhaltet einen Förderumfang von maximal bis zu 90% mit einem dementsprechenden Eigenanteil der Kommune. Da der Fördermittelantrag mit Einreichungsfrist 30.09.2020 zu stellen war, wurde seitens der Verwaltung diese Frist gewahrt und der Antrag bereits eingereicht. Im Förderantrag wurden 1.752.840,- Euro (90 %) Fördermittel beantragt und 194.760,- Euro Eigenmittel ausgewiesen.

Die Aufteilung nach Jahresscheiben ist wie folgt geplant:

Jahr		2022	2023	2024
Ausgaben	1.947.600,00 €	225.000 €	950.000,00 €	772.600,00 €
Einnahmen – davon				
Fördermittel Bund	1.460.700,00 €	168.750,00 €	712.500,00 €	579.450,00 €
Fördermittel Land	292.140,00 €	33.750,00 €	142.500,00 €	115.890,00 €
Summe Fördermittel	1.752.840,00 €	202.500,00 €	855.000,00 €	695.340,00 €
Eigenmittel Stadt	194.760,00 €	22.500,00 €	95.000,00 €	77.260,00 €

Anlagen:

- Anlage 1_Ansichten
- Anlage 2_Entwurf Grundriss Erdgeschoss
- Anlage 3_Entwurf Grundriss Obergeschoss
- Anlage 4_Lageplan_IST
- Anlage 5_Lageplan_Entwurf
- Anlage 6_Kostenrahmen_Studie
- Anlage 7_Fotodokumentation